

# Begegnung

Piaristenpfarre Maria Treu

März/Mai 09



## 60 Jahre F.M.T. Feriencamp

die von SR Hans Smejkal in Maria Treu  
gegründete Ferienaktion feiert  
ihren 60. Geburtstag

> auf Seite 5

## Ferienheim Haiming



## Kirche der Zukunft – Kirche mit Zukunft?

eine Reaktion auf die jüngsten Vorfälle in  
der römisch-katholischen Kirche

> auf Seite 3

Die Pfarre Maria Treu  
wünscht Ihnen und  
Ihrer Familie eine  
besinnliche Fastenzeit  
sowie frohe Ostern

## Bildungswerk Maria Treu

„An Herausforderungen und Widerständen wachsen“ Paulus von Tarsus – ein Seminar zum Völkerapostel in der Fastenzeit.

In der gesamten Weltkirche wird noch bis zum heurigen Juni das „Paulusjahr“ gefeiert. Unzählige Veranstaltungen beschäftigen sich aus diesem Anlass mit dem Völkerapostel. Auch wir in Maria Treu wollen dies tun und laden im Rahmen des Bildungswerks in der kommenden Fastenzeit zu einem qualifizierten, mehrteiligen „Paulus-Seminar“ ein.

Die Lebensgeschichte des Paulus ist wie kaum eine andere Biografie aus der ersten christlichen Generation reich an Spannungen und Brüchen: vom hellenistischen Diasporajuden, fanatischen Pharisäer bzw. Eiferer für das jüdische „Gesetz“ und Hasser der Christen, zum überzeugten Christen, engagierten Verkünder des Evangeliums von Jesus Christus, streitbaren Gegenpol zur Jerusalemer Urgemeinde, rastlosen Missionar bis zum langjährigen Untersuchungshäftling und schließlich zum Märtyrer.

Die Theologie und Verkündigung des Paulus sind uns in den Schriften des Neuen Testaments erhalten. In den Briefen ringt er um Antworten in den vielen konkreten Lebensfragen, als es für seine Missionsgemeinden galt, christliche Identität in multi-kulturellen Räumen zu entwickeln und durchzuhalten. Wie hochaktuell ist das alles auch für unsere Tage!

Termine und Themen der einzelnen Abende:



- > Teil 1: **WEM GLAUBT IHR?** (Parteiungen in der Frühkirche) Mittwoch, 04. März
- > Teil 2: **EINSEIN IN CHRISTUS** Mittwoch, 11. März 2009
- > Teil 3: **Wer kann uns von der LIEBE GOTTES trennen?** Mittwoch, 18. März 2009

Referentin der ersten 3 Abende: **Mag. Hannelore NIEDERMAYER** (Assistentin i.A. am Institut für neutestamentliche Bibelwissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien)

- > Teil 4: **„PAULUS – ein frauenfeindlicher Fundamentalist?“** (oder ist es doch ganz anders?) Mittwoch, 01. April 2009

Referentin des 4. Abends: **Univ. Prof. Dr. Susanne HEINE** (Vorstand des Instituts für praktische Theologie und Religionspsychologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien)

Wir laden alle Pfarrangehörigen und Interessenten sehr herzlich zur Vertiefung des persönlichen Verständnisses über Paulus ein.

Karl Tintner  
Bildungswerk

## KFB - News

### WELTGEBETSTAG

Der heurige Weltgebetstag findet am **Freitag, den 6. März 2009**, statt. Diese älteste, von Frauen ausgehende ökumenische Initiative wird weltweit am gleichen Tag gefeiert – die heurigen Texte stammen von Frauen aus Papua-Neuguinea und zeigen im Plakat ein Kreuz, an dem eine Einkaufstasche hängt, wie sie von den einheimischen Frauen verwendet wird – und die oft leer bleibt! Wir Frauen der Pfarre feiern heuer den Gottesdienst in der Kirche Lichtental, 1090 Marktgasse, am 6. März um 9 h und laden herzlich zum Mitkommen ein!



## Lange Nacht der Kirchen

Am **5. Juni 2009** ist es wieder so weit: Die Lange Nacht der Kirchen findet statt und die Pfarre Maria Treu ist auch 2009 wieder dabei! Nähere Informationen folgen auf Plakaten und Flyern.

**5. Juni 2009**

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Florian Biba, Otto Biba, Theresia Biba, Michael Pawel, Sonja Rubisch, Markus Semelliker, Markus Stickler, Hedwig Ströher, Karl Tintner



**RE/MAX -WEST** Andreas Theiner Immobilienvermittlung

REMAX-West wurde mit dem IMMY 2006, dem Qualitätspreis für Immobilienmakler der Wirtschaftskammer Wien ausgezeichnet! Andreas Theiner ist Mitarbeiter im Büro von REMAX-West.



Menschen machen gerne Geschäfte mit Menschen, die sie kennen und denen sie vertrauen!

**engagierte Beratung - professionelle Vermarktung - zuverlässige Abwicklung in allen Immobilienangelegenheiten.**

**Wohnungen - (Zins-)Häuser - Grundstücke - Betriebsobjekte - ...**

**Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie verkaufen oder vermieten möchte? Ich freu mich auf Ihre Empfehlung!**

**Andreas Theiner 0699 10 10 49 06**

## Fragen über Fragen

Woher sind wir gekommen? Wer sind wir? Wohin gehen wir? Das sind Fragen, die die Menschheit seit Anbeginn der Zeiten beschäftigen, Fragen, zu welchen ein Schüler umsonst eine Antwort bei seinem Meister sucht. Fragen, welche die Herzen der Studierenden wie auch die Herzen ihrer Professoren auswählen.

In welcher Schule sollte man nach der Antwort suchen? Wohin sollen wir uns begeben, um die Wahrheit zu finden?

Wir gehen blindlings durch die Welt, kaum die Spurrillen des Weges unter den Füßen findend. Ängstlich strecken wir unsere Arme aus, als ob wir stets fürchteten, auf ein unüberwindbares Hindernis zu stoßen.

Ist der Mensch wirklich sich

selbst überlassen? Ist es wahr, dass jeder von uns einem Schiffbrüchigen gleicht, der in die Furcht einflößende kosmische Leere abdriftet? Sind wir wie die Blinden verurteilt umherzuirren, in einem Labyrinth aus Fragen, auf welche es keine Antworten gibt?

Haben wir denn keine Chance auf die Heilung, auf das Erleben der Erleuchtung am Ende des Weges?

In jedem von uns befindet sich ein heiliger Punkt, ein winziger Tempel, ein Ort in dem wir auf geheimnisvolle Art SEINE Anwesenheit spüren.

Aus der Perspektive dieses Ortes bekommen alle Fragen



unerwartet eine gänzlich andere Bedeutung. All das Ungewisse, durch SEIN Licht erleuchtet, bekommt Klarheit. Und Wissen und die Erfahrung verwandeln sich in Weisheit; strenges Pflichtbewusstsein in Liebe, quälende Einsamkeit wird zum freudigen Verkehr mit IHM, der in den dramatischen Momenten unseres Lebens uns in seinen eigenen Armen trägt.

Von diesem Ort aus fließt ein Strom des demütigen Vertrauens. Wenn wir an ihm entlang schreiten, können wir vertrauen, dass wir an dem von unserem Verstand nicht begreifbaren OZEAN ankommen.

*Miroslaw Baranski*

## Kirche der Zukunft – Kirche mit Zukunft?

### eine Stellungnahme des PGRs auf die jüngsten Vorfälle in der kath. Kirche

Die Vorgangsweise des Vatikans bezüglich der Wiederaufnahme von Holocaustleugner Williamson hat weltweite Kritik aber auch unüberlegte Äußerungen und Handlungen hervorgerufen. In Österreich gingen die Wogen wegen der nunmehr hinfälligen Bischofsernennung von Pfarrer Gerhard Wagner hoch. Auch uns haben diese Entwicklungen tief betroffen gemacht. Nach dem Rücktritt von Pfarrer Wagner und klaren Worten der Bischofskonferenz hat sich der Sturm nun wieder etwas gelegt.

#### **Ist nun alles wieder „eitel – Wonne – Sonnenschein“?**

Ein großes Problem sieht Altbischof Stecher in der Entfremdung der Bischöfe vom Volk. Der Grund dafür liegt seines Erachtens darin, dass Rom konsequent die Ernennung von Bischöfen, die vom überwiegenden Vertrauen ihrer Mitbrüder und des Volkes getragen werden, ablehnt. Die kirchenrechtliche Einbindung der Ortskirche soll, wie Kardinal Schönborn sagt,

wieder ihren Stellenwert bekommen.

Ein weiteres Problem benennt Pastoraltheologe Paul Zulehner sehr treffend: Durch Pfarrzusammenlegungen und „Priesterimporten“ will man dem Priestermangel begegnen. Die damit verbundene Ausdünnung der Eucharistiefeier nimmt man in Kauf. Warum jedoch werden nicht endlich jene Berufungen entdeckt, die der Kirche längst geschenkt sind – unter Diakonen, unter Lientheologen und -theologinnen, unter ehrenamtlichen Frauen und Männern.

Die Kirche müsste die längst eingetretene Emanzipation der Gesellschaft wahrnehmen. Wir alle sind zur „Heiligkeit“ berufen und sollten je nach persönlicher Einschätzung auch unsere Stimme erheben und Fehlentwicklungen aufzeigen. Unsere Kirche würde heute ganz anders ausschauen, wenn nicht immer wieder (im Nachhinein meist heilig gesprochene) Christen Mißstände aufgezeigt und sich gegen Kirchenobere gewandt hätten. Damit unsere

Kirche Zukunft hat, muss Platz für unsere Kinder und Jugendliche geschaffen werden.

Es kann keine Lösung sein, zur evangelischen Kirche überzutreten (wie Hr. Zellberger in einer Fernsehdiskussion gemeint hat), auszutreten oder Kirchenbeiträge nicht mehr zu zahlen. Denn wir wollen und werden auch weiterhin Heimat für alle sein, die an die Frohe Botschaft glauben.

Wir hoffen daher, dass die Pfarrgemeinde Maria Treu weiter ein so großes Engagement zeigt und wir gemeinsam im Glauben weiter wachsen.

*P. Mirek Baranski, Florian Biba, Theresia Biba, Veronika Franz, Sr. Anna-Michaela Karlinger, Harro Kormann, Ilka Krenn, Michael Pawel, Peter Sander, Gerhard Schmitt, Andrea Schumann, Markus Stickler*

*im Namen des PGRs  
von Maria Treu*

## Joseph Haydn und die Piaristen | Teil 1

Haydn kam als Domsängerknabe am Stephansdom nach Wien; als solcher hat er mit der Dommusikkapelle bei feierlichen Gottesdiensten in der längst nicht mehr bestehenden Piaristenkirche St. Ivo in der Inneren Stadt (etwa an der Ecke Schulerstraße/Grünangergasse gelegen) mitgewirkt. Nach dem Stimmbruch hat niemand mehr für ihn gesorgt, aber er hat sich mit Fleiß, Energie und seiner genialen Begabung nach oben zu arbeiten gewusst, zuerst mit verschiedenen kleinen Musikdiensten da und dort. Wie er in hohem Alter seinem ersten Biographen Georg August Griesinger erzählte, bestand eine seiner ersten Engagements darin, dass er jeden Sonn- und Feiertag beim Gottesdienst um 10 Uhr „die Orgel in der damaligen Gräfl. Haugwitzischen Kapelle“ spielte. Diese befand sich mit dem Palais des Grafen im Pfarrgebiet der Piaristen, etwa im heutigen Areal Josefstädterstraße/Schönborngasse/Hamerlingplatz. In der Klosterchronik können wir in den 1750er Jahren immer wieder von den Problemen lesen, die die Piaristen damit hatten, dass Graf Haugwitz seine Schlosskapelle mit attraktiven feierlichen Gottesdiensten zu einer Art Konkurrenz für die Pfarrkirche machte. An der anziehenden Gestaltung der Gottesdienste wirkte auch der junge Organist Joseph Haydn mit. 1758 starb Heinrich Wilhelm Graf Haugwitz; sein Sohn und Nachfolger hatte kein Interesse mehr an aufwendigen Gottesdiensten für die rund um das Palais wohnende Bevölkerung – und Haydn hatte ein Engagement als Kapellmeister bei Graf Morzin.

\*

Die Piaristen hatten aber ein Auge auf ihn geworfen – und behielten ihn im Auge, standen wohl auch in Kontakt mit ihm; auffallend ist zum Beispiel, wie stark seine Werke in Piaristenklöstern präsent waren.

In Maria Treu trat der inzwischen zum Fürstlich Esterházy'schen Hofkapellmeister avancierte Joseph Haydn am 29. März, dem Karfreitag des Jahres 1771 in besonderer Weise in Erscheinung. An diesem Tag

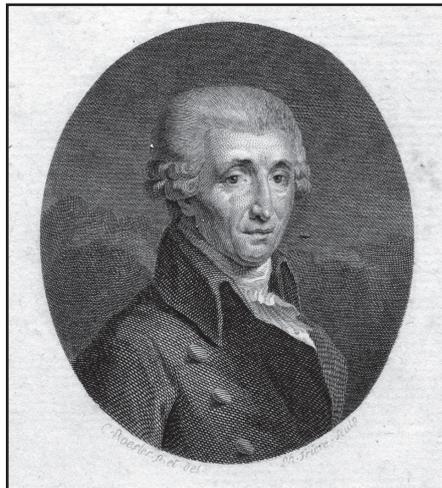
führte er in unserer Kirche um 6 Uhr abends mit etwa 60 Musikern sein „Stabat Mater“ auf. Der hervorragende Ruf seines Namens brachte es mit sich, schrieb der Rektor in die Chronik, dass sogar der Großteil des hiesigen Adels zu dieser besonderen Form eines Karfreitag-Gottesdienstes herbeigeströmt ist. Einige Jahre später heißt es in einer Biographie Haydns über diese Aufführung: „Viele seiner“, also Haydns, „Gegner waren gegenwärtig, hörten es mit Aufmerksamkeit an, und gaben dem Verdienst vollkommen Beifall, das sie so lange bezweifelt hatten.“ Das bedeu-

tet nichts anderes, als dass diese Aufführung des „Stabat Mater“ beim Karfreitagsgottesdienst 1771 in unserer Kirche dem Komponisten Haydn den vollkommenen Durchbruch in Wien gebracht hat. Dieses „Stabat Mater“ hatte für Haydn noch aus einem anderen Grund eine große, sehr persönliche Bedeutung: Er hat 1767 in einer lebensgefährlichen Erkrankung die Komposition dieses Textes für den Fall seiner Genesung gelobt. Was ihn vier Jahre später zu dieser viel beachteten Wiedergabe in unserer Kirche veranlasst hat, wissen wir nicht.

\*

Die persönlichen Beziehungen Joseph Haydns zu unserer Kirche und zum Piaristenkollegium Maria Treu haben nun angehalten; von deren Höhepunkt wird in der nächsten Folge gesondert zu berichten sein. Vorausgreifend sei aber jetzt schon erwähnt, dass beim festlichen Hochamt zum einhundertjährigen Bestehen des Piaristenkollegiums Maria Treu am 27. August 1797 Musik von Joseph Haydn erklingen ist. Bei der anschließenden Festtafel im Refektorium war auch der Komponist geladen.

Otto Biba



Joseph Haydn zur Zeit seines Besuches im Piaristenkollegium  
Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde

Ein gepflegtes Ambiente  
für Ihre Familienfeiern im

**MARIA**  
Café Restaurant  
**TREU**

Wiener Kaffeehaustradition  
Großer Gastgarten am Piaristenplatz  
Kein Ruhetag

Wien 8, Piaristengasse 52, Telefon 406 47 09

# F.M.T. Feriencamp

## 60 Jahre und kein bisschen müde!



Seit nunmehr 60 Jahren findet die „Ferienaktion Maria Treu“ statt. Allerdings hat sich vor zehn Jahren der Name auf F.M.T. Feriencamp geändert, wobei in den Buchstaben F.M.T. noch immer die alte Bezeichnung vorhanden ist.

Was unser bekannter **Herr SR OL Hans Smejkal** vor 60 Jahren ins Leben gerufen hat, wurde zu einer Lebensaufgabe für ihn. 50 Jahre leitete er mit großer Hingabe und auch finanziellem Aufwand seine Ferienaktion. Zunächst fuhr Herr Oberlehrer nur mit seiner eigenen Klasse auf „Sommerfrische“. Im darauffolgenden Jahr waren es dann schon mehr Buben und so steigerte sich die Faszination von Jahr zu Jahr, bis schließlich 100 Buben aus der Piaristenvolksschule Maria Treu teilnahmen. Bald wurde auch die Schule in St. Thekla einbezogen. Als in beiden Häusern die Koedukation Einzug hielt, dehnte er die Teilnahme auf alle Privatschulen Wiens aus. Mit seiner Pensionierung beschloss er, im Juli einen vierwöchigen Turnus für Buben und im August einen für Mädchen anzubieten. Es zog ihn mit den Kindern durch mehrere Orte des Landes, bis er vor 37 Jahren „sein Heim“ im Tiroler Haiming (40km westlich von Innsbruck) entdeckte. Seitdem findet die Ferienaktion jedes Jahr in diesem wunderbaren Ort statt.

Viele Leser, die als Kinder an dem einen oder anderen Ort dabei waren, werden sich gerne an diese Zeit erinnern. Als er mit 72 Jahren

beschloss, sein Lebenswerk in andere Hände zu legen, übernahmen mein Kollege Mag. Wolfgang Kirnbauer und ich die Leitung.

Eine Neuübernahme bringt immer Änderungen mit sich. So mussten auch wir einiges umstellen, um konkurrenzfähig zu bleiben, ohne jedoch unsere Grundwerte und Ideale zu verraten! Die wohl bedeutendste Änderung war, dass Buben und Mädchen zur selben Zeit nach Haiming fahren und der Mindestaufenthalt auf 2 Wochen reduziert wurde (genauere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.feriencamp.at](http://www.feriencamp.at)).

So sind wir nun in der Lage, drei Turnusse zu jeweils zwei Wochen anzubieten. Aufgrund der Globalisierung und der „Mundpropaganda“ nehmen seit einigen Jahren auch Kinder aus Spanien, Italien, der Schweiz, der Slowakei und Polen an den F.M.T. Feriencamps teil. Leider ist der Anteil der Kinder aus den beiden Piaristenschulen sehr gesunken. Was wir zutiefst bedauern! Vielleicht ist die 60. Ferienaktion ein Grund, die beiden Schulen, aus denen diese Aktion schließlich hervorging, wieder mehr zu begeistern!

Neben einer hauseigenen Verpflegung (wir kochen täglich frische Menüs zu Mittag und auch abends gibt es entweder warme oder kalte Küche) von zwei Tiroler

Spitzenköchinnen, gehört natürlich das pädagogische Team zu den Eckpunkten der Ferienaktion. Die Präfekten (lat. praefacere – vorzeigen), welche wir genau aussuchen und die entweder aus der direkten Kinderbetreuung kommen oder in einer pädagogischen Ausbildung an einer BAKIP oder PH stehen, kümmern sich rührend um das Wohlergehen und die Freizeitangebote der Kinder, welche durch ein haus-eigenes Schwimmbad, einen großen Föhrenwald, einen eigenen Sportplatz, eine Kreativwerkstatt, einen großen Spielekasten und vieles mehr ergänzt werden.

Jedes Jahr fahren immer wieder Jugendliche aus der Pfarre als Präfekten mit. So mancher soll schon in dieser Aufgabe seinen Berufswunsch entdeckt haben!

### Was noch wichtig wäre!

Unser Preis-Leistungs-Verhältnis ist in Österreich unschlagbar! Für **ca. 23 € pro Tag mit Vollpension und 24h – Betreuung der Kinder**, (automatischer Geschwisterpreis ab dem zweiten Kind ca. € 15/Tag) erleben die Kinder unvergleichlich erholsame und faszinierende Ferienwochen. Das beweist nicht nur die hohe Rate an wieder mitfahrenden Kindern, sondern auch die Begeisterung der 15jährigen, die darum betteln, noch einmal nach Haiming fahren zu dürfen. Die An- und Abreise der Gruppen erfolgt gemeinsam mit der Bahn.



### Anmeldung noch möglich!

Wir haben noch einige Plätze frei und würden uns sehr freuen, wenn gerade Kinder aus unserer Pfarre dazu beitragen, dass wir auch in diesem speziellen Jahr - wie üblich - ein volles Ferienheim haben. Für nähere Informationen stehen wir sehr gerne zur Verfügung - [www.feriencamp.at](http://www.feriencamp.at)!

Dipl. Päd. Markus Semelliker  
Heimleiter

## Gemeinsam auf dem Weg

Wie jedes Jahr waren auch heuer in den Tagen zwischen Neujahr und dem 6. Jänner wieder tausende als Sternsinger verkleidete Kinder und Gruppenleiter unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Auch unsere Pfarre hat bei der Unterstützung des Entwicklungshilfe-Projekts in der Dritten Welt tatkräftig mitgeholfen. Dieses Jahr ging es besonders um Aufbauarbeiten in Kampata, der Hauptstadt Ugandas, deren Einwohner fast nichts mehr besitzen und dringend unsere Hilfe benötigen. Wir können voller Stolz

verkünden, dass durch großartigem Einsatz aller, erwähnt seien besonders die tapferen Kinder, die bis zu 12 Stunden täglich unterwegs waren, sowie die Gruppenleiter und natürlich tausende Spender, ohne die diese Spendenaktion nicht so erfolgreich ausgegangen wäre, eine Summe von **18.113,20 €** ersungen wurde. Natürlich waren wir auch auf die Hilfe vieler Erwachsener angewiesen, die unsere Sternsinger zu Mittag liebevoll verköstigt oder uns zu Hausbesuchen eingeladen haben.

Damit auch die Aktion 2010 zu einem ähnlich guten Erfolg wie heuer führen kann, hoffen wir darauf, dass sich auch nächstes Jahr wieder viele Kinder zur Verfügung stellen, um mit uns gemeinsam durch die Straßen zu ziehen.

*Sonja Rubisch*



## Altarraum - Umgestaltung

Seit geraumer Zeit macht sich der PGR und vor allem der Liturgieausschuss Gedanken über die notwendige Altarraum-Umgestaltung in unserer Kirche.

Nun hat sich die **Universität für angewandten Kunst** bereit erklärt, im Rahmen eines Wettbewerbs mit ihren Studenten Vorschläge für die Altarraum-Umgestaltung in Maria Treu zu entwickeln. Anschließend wird von einer Jury, die sowohl aus Professoren der Akademie als auch Vertretern unserer Pfarre besteht, das Siegerprojekt gekürt.

Hierfür wurde ein datailliertes Anforderungsprofil, das sowohl bauliche als auch liturgische

Vorgaben beinhaltet, zusammengestellt.

Obwohl der Wettbewerb geschlossen für Studenten der Universität für Angewandte Kunst stattfindet, haben selbstverständlich alle Interessierten aus der Pfarrgemeinde ebenfalls die Möglichkeit, ihr Projekt und ihre professionellen Vorschläge vorzustellen.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten bei Diakon Gerhard Schmitt unter [g.schmitt@mariatreu.at](mailto:g.schmitt@mariatreu.at) oder über die Pfarrkanzlei.

PGR

## FIRMUNG 2009

Ein teilweise erneuertes Team begleitet heuer 37 Firmkandidaten und -kandidatinnen zur Firmung am 4. Oktober. Firmspender wird wieder Prälat Karl Rühringer sein. Die Firmlinge sollen die wichtigsten Glaubenswahrheiten nicht nur durch Bibellesung, Gespräche und Gebete kennenlernen, sondern auch Gottesdienste miteinander feiern (Messen, Kreuzweg) und in das kirchliche Leben hinein (zumindest) „schnuppern“. Sie werden mit Kardinal Schönborn einen Gottesdienst feiern, mit P. Mirek Keramik formen, ein Altersheim besuchen, bei der „langen Nacht der Kirchen“ mittun und Ende Juni ein gemeinsames Wochenende in Horn verbringen. Sicher brauchen unsere Firmlinge nicht nur die Anteilnahme, sondern auch das Gebet der Gemeinde!

## LAGER 2009

Das **Pfingstlager** führt uns heuer nach Reinsberg im Mostviertel auf einen Biobauernhof, das Ziel unseres **Sommerlagers** in der ersten Ferienwoche ist noch eine Überraschung ;-). Der **Elternabend** für beide Lager findet am **11. Mai** um **19 Uhr** im Ministrantenheim (Lederergasse 10a) statt.

Nähere Informationen finden Sie ab April auf Plakaten und Flyern!

*Theresia Biba & Sonja Rubisch*

nach dem großen Erfolg im Herbst

## Familienpfarr-AUSFLUG

zum Museumsdorf Niedersulz am **21.6..2009** im Anschluss an die Gemeindemesse nähere Informationen folgen.

## VORMERKEN

**besser sehen** OPTIK MAURER  
 WIENER Brillengläser  
 Wien 8, Josefstädterstraße 8  
 Tel. 42 393 42 ALLE KASSEN

ANSTRICH **JELL**

MALEREI

TAPETEN

**PARADEISER**

Seit 1863

1080 WIEN; ZELTGASSE 11; TELEFON 406 46 94

**Bildungswerk:**

„PAULUS ein frauenfeindlicher Fundamentalist?“ Mi, 1.4.; „Wer kann uns von der Liebe Gottes trennen?“ Mi, 18.4.; „Einssein in Christus“ Mi, 11.4.; „Wem glaubt Ihr?“ Mi, 4.4.; „Heiße Zeiten - Folgen des Klimawandels in Nord und Süd und in Österreich“ 17.4. 19 Uhr

**Kirchenchor:** Probe jeden Montag um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.

[www.mariatreu.at/kirchenchor](http://www.mariatreu.at/kirchenchor)

**Spielegruppe:**

jeden Mittwoch 9-11 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45

**Bibelabend:** 2. und 4. Mo des Monats, 18.30 Uhr im PFZ: 9. und 23.3., 27.4., 11. und 25.5.

**Seniorenklub:** 19.3., 16. 4., 15 Uhr Messe in der Kapelle, anschließend Geburtstagsjause im PFZ.

**Club-Creativ:** April bis Juni: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat; September bis Dezember: jeden Mittwoch im Pfarrzentrum jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

[www.mariatreu.at/clubcreativ](http://www.mariatreu.at/clubcreativ)

**Männerrunde:** 16.3., 19Uhr im Pfarrzentrum



**Wiedergeborenen aus dem Wasser und dem Hl. Geist im Sakrament der Taufe:**

Oliver Bechtloff; Felix Minichshofer; Fabian Dangl; Denis Demiri; Christoph Lageder.



**Sie mögen durch Gottes Barmherzigkeit ruhen in Frieden:**

Johann Hacker sen., Piaristeng. 36; Claudia Bartsch, Lange Gasse 24; Brigitte Wimmer, Schmidg. 4; Univ. Prof. Dr. Ottokar Arnold, Piaristeng. 24; Dr. Friedrich Schumann; Eva Obauer-Drastich, Josefsg. 12; Marta Macho, Maria Treug. 5; Barbara Wittmann, Josefstädterstr. 37; Josef Erpersdorfer, Lange Gasse 17; Maria Wittmann; Dr. Herbert Rupp; Dr. Regina Pötzi; Herbert Kuhn; Dr. Helene Stellwag-Carion; Christiane Rauch

**Bibelrunde:**

**Offene Runde:** jeden Freitag 9 h im Baubüro, am letzten Fr des Monats bei Zita

**Frauenmesse:** jeden 3. Di im Monat 19 h: 17.3. mit Bussandacht, 21.4., 19.5.

**Frauenkreuzweg:** Fr., 6.3., 18.15

**Weltgebetstag der Frauen:** Pfarre Lichtental, 1090 Marktg., Fr., 6.3., 9 Uhr



**Taize Gebet:** 18. 3., 15. 4., 20. 5., jeweils 19 Uhr in der Schmerzenskapelle

[www.mariatreu.at/jugend](http://www.mariatreu.at/jugend)

[www.mariatreu.at/photogalerie](http://www.mariatreu.at/photogalerie)

## Flohmarkt

**Do, 26. März, 9:00 - 18:00**

**Fr, 27. März, 9:00 - 18:00**

**Sa, 28. März, 9:00 - 16:00**

**So, 29. März, 10:30 - 12:00**

jeweils im Pfarrzentrum

## Flohmarkt

Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

## Frisiersalon

**Anneliese Lammerer**

1080 Wien, Florianigasse 17  
Telefon 406 70 46

## Hänsel und Gretel

Die Künstlerische Volkshochschule Lehrgang für Oper & Operette präsentiert am **Donnerstag, den 23. April, 16.00 Uhr im Calasanzsaal** Humperdinck Hänsel und Gretel.

**23.04 | 16:00 Uhr | Calasanzsaal**

## Hänsel und Gretel

Schauen Sie doch einmal auf [www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at) ein Besuch lohnt sich sicher!

## IMMOBILIEN

## HOFHANS

seit 1935 in Familienbesitz

## Fachmännische Beratung

1080 Wien, Albertgasse 32

Tel.: 409 70 60, 409 70 50;

Fax Dw.: 20

email: immob.

hofhans@netway.at

Kauf und Verkauf von Wiener Zinshäusern, Villen, Baugründen und Eigentumswohnungen

Übernahme von Hausverwaltungen

## März, April, Mai

18. 03., 19:00	TAIZÉ-Gebet - Schmerzenskapelle
22. 03., 09:30	Pfarrmesse mit KiWoGo
26. 03.-29. 03.	<b>Flohmarkt</b> Do, 26. und Fr, 27. 3., 9:00-18:00, Sam, 28. 3., 9:00-16:00, So, 29. 3., 10:30-12:00 - im Pfarrzentrum
31. 03., 19:00	Messe für die Verstorbenen des Monats
05. 04., 09:30	Palmsonntag mit KiWoGo
09. 04., 19:00	Messe zum Gründonnerstag
10. 04., 18:00	Karfreitagsliturgie
11. 04., 21:00	Osternacht
12. 04., 09:30	Osterhochamt - „Mariazeller Messe“ v. Joseph Haydn
12. 04., 09:30	Weißer Sonntag - Pfarrmesse mit Ministrantenbeauftragungen
15. 04., 19:00	TAIZÉ-Gebet - Schmerzenskapelle
25. 04., 09:00	Friedenslauf - Maria Treu ist wieder dabei - <a href="http://www.friedenslauf.at">www.friedenslauf.at</a>
26. 04., 09:30	Pfarrmesse mit KiWoGo
30. 04., 19:00	Messe für die Verstorbenen des Monats
10. 05., 09:30	Pfarrmesse mit KiWoGo
17. 05., 09:30	Erstkommunion der öffentl VS
20. 05., 19:00	TAIZÉ-Gebet - Schmerzenskapelle
21. 05., 09:30	Christi Himmelfahrt: Erstkommunion der Piaristenvolksschule
28. 05., 19:00	Messe für die Verstorbenen des Monats
31. 05., 09:30	Pfingstsonntag
01. 06., 09:30	Pfingstmontag
21. 06., 09:30	<b>Familienpfarrausflug</b>

Alle Termine finden Sie in unserem  
Online-Pfarrkalender unter  
[www.mariatreu.at/pfarrkalender](http://www.mariatreu.at/pfarrkalender)

### Maiandachten in Maria Treu

die erste Maiandacht findet am **1. Mai 2009** statt.  
Außerdem **Dienstag, Donnerstag** und **Samstag**  
die letzte Maiandacht findet am **30. Mai 2009** statt  
Beginn ist jeweils um **18:15 Uhr**

### Fastenzeit, Karwoche, Ostern

**in der Fastenzeit: Kinderkreuzweg**-Freitag 16:00;  
**Kreuzweg**-Freitag 18:15, jeden Samstag um 18:00  
Vesper, jeden Fastensonntag findet ein KIWOGO im  
Rahmen der Pfarrmesse um 9:30 statt;  
**Karwoche:** tägl. um 07:00 **Laudes**  
**Palmsonntag, 5. April:** 9:30 Segnung der Palmzweige  
auf dem Platz, Christkönigsprozession, anschließend  
Messfeier in der Kirche (mit KIWOGO)  
**Gründonnerstag, 9. April:** 19:00 Messe vom  
Abendmahl des Herrn, 22:00 Ölbergstunde, Komplet  
**Karfreitag, 10. April:** 14:30 Kreuzweg zur  
Todesstunde; 17:20 Schmerzhafter Rosenkranz; 18:00  
Karfreitagsliturgie mit Passion, Kreuzverehrung, Gr.  
Fürbittgebet, Gebetsstunden bis 22:00  
**Karsamstag, 11. April:** 9:00 bis 17:45 Gebetsstunden  
beim „Heiligen Grab“. 18:00 Vesper, 21:00 Osternacht-  
feier, Erneuerung des Taufversprechens, Messfeier,  
Auferstehungsprozession  
**Ostersonntag, 12. April:** 7:00 Laudes; 9:30 Hochamt  
(„Mariazeller Messe“ v. Joseph Haydn), glz. Kindermesse  
**Ostermontag, 13. April:** Hl. Messen 9:30 und 19:00

für gewöhnlich finden Sie an dieser Stelle einen Erlagschein.

Der Herstellung dieser Pfarrzeitung kostet jede Menge Geld. Aus diesem Grund, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

**Bankverbindung:**  
Pfarramt Maria-Treu  
1080 Wien, Piaristengasse 43  
P.S.K., BLZ 60000  
Kontonummer: 7467718  
Verwendungszweck: Spende für Begegnung

Vielen Dank!!